

Fortschritt in Design und Technik

ROMIRA verbessert PBT/ASA- und ASA/PA-Anwendungen für die Automotive- und Elektrobranche

Pinneberg, den 19. Juli 2011 - Als innovativer Entwicklungs-partner der Kunststoffindustrie erweitert die ROMIRA aktuell ihre Produktpalette im Bereich technischer Polymer Blends. In der Verbindung von amorphen Styrolcopolymeren mit teilkristallinen Thermoplasten wie Polyamid und PBT entstehen Werkstoffe, die für viele Anwendungen im Automobil und Elektrobereich ein ideales Eigenschaftsprofil aufweisen. Durch ihren chemischen Aufbau und die Eigenschaft kristalline Bereiche auszubilden, bringen PA und PBT eine erhöhte Steifigkeit, Temperatur und Chemikalienbeständigkeit sowie eine exzellente Spannungs-rissbeständigkeit als herausragende Eigenschaften mit in das Blend mit Styrolpolymeren.



Abb. 1: Automobileiste aus
Romiloy PBT/ASA 5250 GF20
– Automotive-Außerbereich

Foto: Romira

PBT/ASA-Anwendungen für Automotive-Außerbereich

Die von glasfaserverstärkten teilkristallinen Thermoplasten be-kannte Neigung zu Verzug, wird durch die Beimischung von SAN oder ASA deutlich reduziert. Diese Kombination garantiert eine sehr gute Oberfläche und ermöglicht so zahlreiche Anwendun-gen für Sichtteile im Automobil- und Elektrobereich. Diese posi-tiven Eigenschaften sind bereits in der Fertigung von Automobil-leisten aus Romiloy PBT/ASA 5250 GF20 genutzt worden (siehe Abbildung 1). Mit Glasfaseranteilen von acht bis 30 Prozent – oder auch in Kombination mit Mineralien – stehen dem Anwen-dern weitere geeignete Typen der Serie Romiloy 5240 bei der Spritzgussverarbeitung zur Verfügung.

ROMIRA
TECHNISCHE KUNSTSTOFFE

Traditionell wurde die Mehrzahl der PBT/ASA-Anwendungen mit verstärkten Compounds realisiert. Dabei sind beispielsweise die Eigenschaften wie geringer Verzug, hohe Oberflächenqualität und verringertes Schwundmaß von besonderer Bedeutung.

PBT/ASA-Anwendungen im Automotive-Interieur

Vergleichbar mit der schon länger etablierten PA/ASA-Produktgruppe Romiloy 3020 (siehe Abbildung 2) für unlackierte Teile im Automobilinnenraum, hat die ROMIRA jetzt eine Reihe unverstärkter PBT/ASA Compounds entwickelt (Romiloy 5240 und 5240/01). Diese Produktgruppe weist ebenfalls einen sehr niedrigen Glanzgrad und eine gute Abbildefähigkeit verschieden genarbter Werkzeug-Oberflächen auf. Die ASA-Komponente ist auch in diesen Blends für die UV- und Dimensionsstabilität, die matte Oberfläche und die erhöhte Zähigkeit der Fertigteile verantwortlich. Im direkten Vergleich zu den PA/ASA-Compounds kommen hier noch die geringe Feuchtempfindlichkeit und die damit einhergehende höhere Maßhaltigkeit der Fertigteile hinzu.



Abb. 2: Abdeckung aus Romiloy ASA/PA 3020/01 – Automotive-Interieur

Foto: Romira

Aufgrund der geringen Empfindlichkeit gegenüber SpannungsrisSEN sind ROMIRA-Blends der Reihe Romiloy EXP1872 auch im Test für verschiedene Health Care-Produkte, um Designoberflächen und die Funktionsfähigkeit über eine längere Produktlebenszeit zu erhalten.

###

Abdruck freigegeben - Belegexemplar erbeten
Gesamtanschläge: 2.768

Über die ROMIRA GmbH:

ROMIRA GmbH wurde 1990 gegründet und ist Partner im Verbund der ROWA Group. Mit höchster Kompetenz und synergetischem Know-how setzen wir in dieser starken Gemeinschaft Standards für technische Kunststoffe.

Direkter Pressekontakt sowie Bildanfragen und weitere Informationen:

Menyesch Public Relations GmbH

Stefan Roth

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 40 3698630

Fax: +49 40 36986310

E-Mail: roth@m-pr.de

Vertriebskontakt für Kundenanfragen:

ROMIRA GmbH

Wolfgang Lübeck

Siemensstraße 1-3

D-25421 Pinneberg

Tel.: +49 4101 706 304

E-Mail: w.luebeck@romira.de

www.romira.de